AN HÄNDEL.

4

Ode am Braunſchweiger Muſik-Feſte.

Händel nicht todt! Du lebst ja immer! ewig
Fort im heiligsten unter allen Liedern,
Die jemals ein sterblicher Mund gesungen
Gottes begeistert!

Händel nicht todt! Du trägst in alle Herzen
Deines seligen Geistes fromme Gluth, und
Auf der Töne rosigen Flügeln schwebet
Himmlische Wonne!

Meister, Du hörtest in dem Geisterreiche,
In dem Lande der ew'gen Harmonieen,
Deines Liedes flüsternden Hauch im leise
Säuselnden Winde.

Meister, Du hörst das Echo Deiner Klänge,
Die zu himmlischen Höh'n die Seele führen! —
Lächelst Du, dass Tausende fühlen gleicher
Freude Entzückung? —

Sei uns gegrüſst im reinen Aetherlichte
An dem festlichen Tage, der uns durch die
Schönsten Bande hohen Gefühls vereint zu
Frommen Accorden!

Grüſse uns wieder als ein Freund und Bruder
An dem festlichsten Tage, ziehen einst wir
Hin, zu hören droben vom Engelchor' Dein
Lied vom Messias.

SEIFFERT.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

[illegible] by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google